

Antrag

der Abgeordneten Dr. Kurt Duwe, Finn-Ole Ritter, Katja Suding, Dr. Thomas-Sönke Kluth, Anna-Elisabeth von Treuenfels (FDP) und Fraktion

Betr.: Zusammensetzung der Jugendhilfeausschüsse

Jugendhilfeausschüsse bilden gemeinsam mit der Verwaltung das Jugendamt. Zu ihren Aufgaben gehören die konkrete Ausgestaltung der Jugendhilfe vor Ort, die hierfür notwendigen Planungen sowie die Förderung der freien Jugendhilfe.

Die Zusammensetzung der Jugendhilfeausschüsse wird im § 71 SGB VIII geregelt: Sie setzen sich aus Vertretern der Bezirksversammlung sowie aus Vertretern der freien Träger der Jugendhilfe und Vertretern von Jugendverbänden zusammen. Dabei entsenden die freien Träger beziehungsweise Verbände zwei Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder in die Jugendhilfeausschüsse. Drei Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder werden von der jeweiligen Vertretungskörperschaft entsandt. Sie sind oftmals zugleich Mitglieder in der jeweiligen Vertretungskörperschaft.

Weitere Bestimmungen werden in den einzelnen Ausführungsgesetzen der Bundesländer festgelegt. In Hamburg gilt das „Hamburgische Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe“ entsprechend. Es regelt beispielsweise die Zahl der Mitglieder sowie die Zusammensetzung der Jugendhilfeausschüsse in Bezug auf beratende Mitglieder, die nicht stimmberechtigt sind, zum Beispiel Vertreter der Kirchen oder der Richterschaft. Die Größe der Jugendhilfeausschüsse wird gemäß § 4 AG SGB VIII – Kinder und Jugendhilfe – auf zehn oder 15 Mitglieder festgelegt.

Die Jugendhilfeausschüsse nehmen eine Sonderrolle in der politischen Struktur der Bezirke ein. Sie sind keine originären Fachausschüsse der Bezirksversammlung. Daher gelten die einschlägigen Bestimmungen zur Zusammensetzung dieser Fachausschüsse, die jeder Fraktion ein Grundmandat zusichern, nicht.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

§ 4 des Hamburgischen Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – durch folgenden neuen § 4 zu ersetzen:

„Die Bezirksversammlung legt die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses dahingehend fest, dass alle in der Bezirksversammlung vertretenen Fraktionen mit mindestens einem Sitz vertreten sind.“